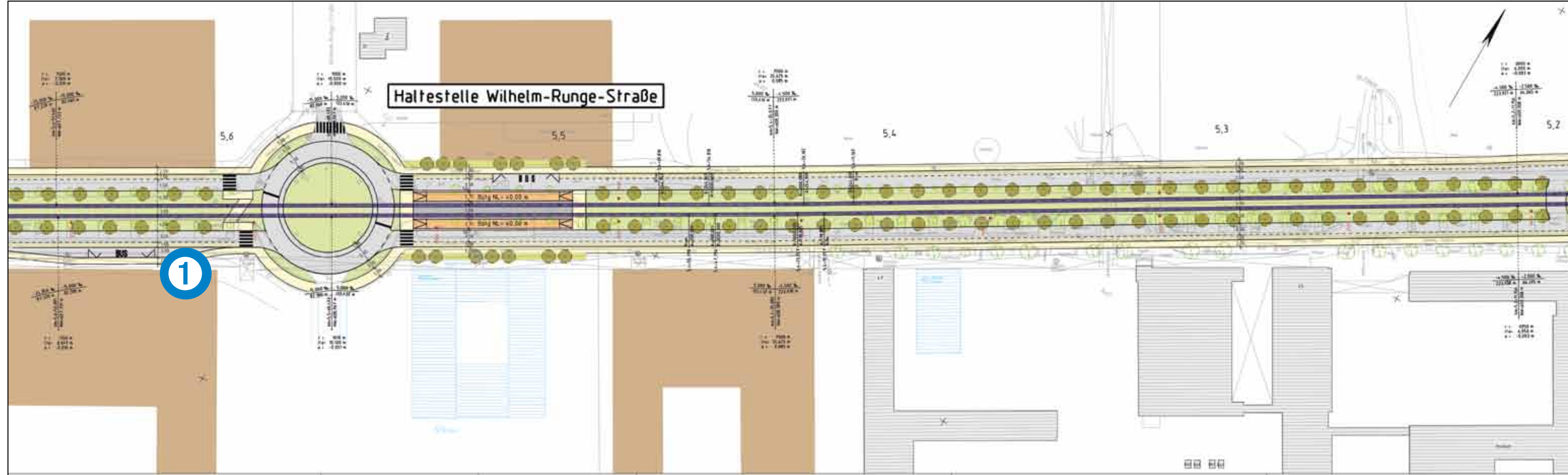
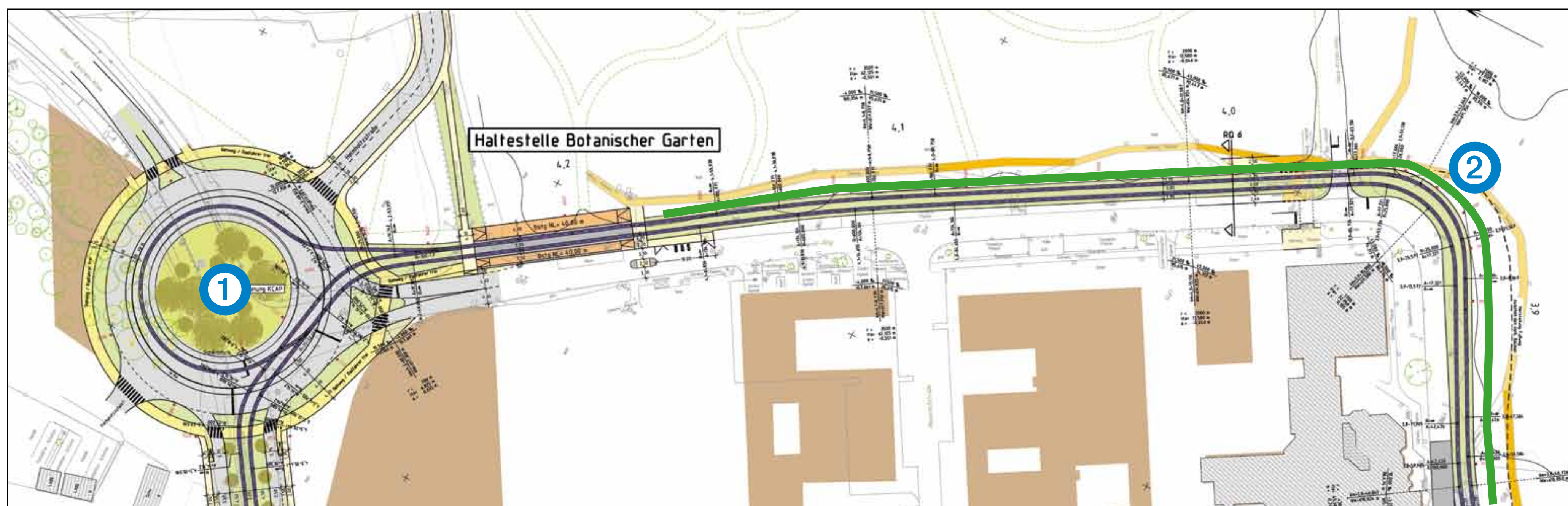


Planungsänderungen infolge des Bürgerdialogs

Streckenabschnitt: Science Park II – Uni Süd



1 Der Vorschlag, die Endhaltestelle für die Buslinie 5 an den Kreisverkehr Wilhelm Runge Straße – und damit nahe an die Universität West – zu verlagern, wird aufgenommen. Da die Buslinie 5 bis zum Kreisverkehr an der Albert-Einstein-Allee / Wilhelm-Runge-Straße geführt wird, ist diese zusätzliche Haltestelle problemlos realisierbar. Die Verknüpfungshaltestelle zur Linie 2 bleibt jedoch weiterhin die Hochschule Ulm.



1 Die Anregung, eine zusätzliche Wendeschleife an der Haltestelle Eselsberg Hasenkopf einzurichten, ist aufgrund der gegebenen Bebauung und der Topografie sehr aufwendig. Sollte es im Abschnitt zwischen Hasenkopf und Uni Süd zu Sturmschäden kommen, kann dieser Abschnitt während der Aufräumarbeiten auch nicht durch Busse befahren werden und es sind weiträumigere Umfahrungen für den Schienenersatzverkehr erforderlich. Daher ist die Wendeschleife in ihrer heutigen Lage aufgrund der zu erwartenden Verkehrsnachfrage besser situiert.

2 Der wertvolle Waldrand und dessen Baumbestand (dunkelgrüne Linie) sollen nach Möglichkeit erhalten bleiben, da dieser stärker ausgeprägt und tiefer verwurzelt ist als der dahinter liegende Baumbestand und somit den restlichen Wald gegen Sturm schützen kann. Der Punkt wird derzeit mit den zuständigen Fachstellen geprüft.

Prüfungsergebnisse sonstiger Bürgeranregungen

Streckenabschnitt: Science Park II – Uni Süd

Bürgerfrage bzw. -anregung

Weiteres Prozedere oder Argumente, warum eine Maßnahme nicht umgesetzt wird

Verkehrskonzept

Wird in der Wissenschaftsstadt ein weiteres Parkhaus geplant?

Der Masterplan zur Wissenschaftsstadt sieht ein Parkkonzept vor, das auf Parkhäusern basiert. Diese Konzeption erfolgt unabhängig von der Straßenbahnplanung, wird jedoch gemeinsam diskutiert.

Wird es in der Universitätsstadt durch die Linie 2 weniger Parkplätze geben?

Wie bereits unter Punkt 1 erwähnt soll gemäß dem Masterplan der ruhende Verkehr in der Wissenschaftsstadt insgesamt neu geordnet und stärker an einzelnen Stellen konzentriert werden. Daher wird auch die Straßenbahntrasse in der Albert-Einstein-Allee, im James-Franck-Ring und in der Lise-Meitner-Straße bestehende Parkstände in Anspruch nehmen.

Gibt es Überlegungen, die geplante Linie 2 in Zukunft im Bereich der Wissenschaftsstadt noch weiter zu verlängern, z. B. bis zum Science Park III?

Für eine perspektivische Verlängerung zum Science Park III wird bei der anstehenden Erschließung eine Straßenbahnfreihaltetrasse berücksichtigt. Wann die Straßenbahn den Science Park III erreicht, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht näher konkretisiert werden. Jedoch erschließt schon heute die Straßenbahnendhaltestelle der Linie 2 am Berliner Ring die ersten Baufelder des Science Park III mit.